

<p><b>Verrechnungsstelle</b> für Kath. Kirchengemeinden <b>Heidelberg-Wiesloch</b></p>  <p>Erzdiözese Freiburg</p> <p>Am Dorf 13 69124 Heidelberg Tel.: 06221 / 3209-0 Fax: 06221 / 3209-30 info@vst-hd-wiesloch.de www.vst-hd-wiesloch.de</p>	<p><b>Caritasverband</b> für die Erzdiözese Freiburg Abteilung-Jugend-Familie Referat Tageseinrichtungen für Kinder Regionalbüro Heidelberg</p>  <p>Maaßstraße 24/1 69123 Heidelberg Tel.: 06221 / 4161-191 Fax: 06221 / 4161-199 kiga.heidelberg@caritas-dicv-fr.de www.dicvfreiburg.caritas.de</p>	<p><b>Verrechnungsstelle</b> für Kath. Kirchengemeinden <b>Heidelberg-Weinheim</b></p>  <p>Erzdiözese Freiburg</p> <p>Am Taubenfeld 25/1 69123 Heidelberg Tel.: 06221 / 1426-0 Fax: 06221 / 1426-66 info@vst-hd-weinheim.de www.vst-hd-weinheim.de</p>
---	---	---

# Kindergarten-Info 01/2022

Stand 15.02.2022

## Recht/Gesetz/Politik

### SGB VIII Änderung – konkrete Anforderungen noch nicht geklärt

In der Kindergarten-Info 02/2021 haben wir Sie informiert über die Änderungen des SGB VIII mit dem Inkrafttreten des „Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes“ (KJSG). Die Gesetzesänderungen wirken sich u. a. aus auf das Betriebserlaubnisverfahren nach § 45 SGB VIII. Erste Hinweise dazu hatte der KVJS mit Rundschreiben vom 28. Juli 2021 veröffentlicht:

[https://www.kvjs.de/fileadmin/dateien/jugend/Arbeitshilfen\\_Formulare\\_Rundschreiben\\_Newsletter\\_Tagungsunterlagen/Rundschreiben/Rundschreiben\\_2021/RS\\_93\\_2021\\_Inkrafttreten\\_des\\_KJSG\\_Auswirkungen\\_auf\\_B\\_E-Verfahren\\_nach\\_Par.\\_45\\_SGB\\_VIII\\_Kita.pdf](https://www.kvjs.de/fileadmin/dateien/jugend/Arbeitshilfen_Formulare_Rundschreiben_Newsletter_Tagungsunterlagen/Rundschreiben/Rundschreiben_2021/RS_93_2021_Inkrafttreten_des_KJSG_Auswirkungen_auf_B_E-Verfahren_nach_Par._45_SGB_VIII_Kita.pdf) (Bitte gesamten Link kopieren und in den Browser einfügen, falls „anklicken“ nicht funktioniert.)

Eine der Änderungen resultiert aus § 45 Abs. 2 Satz 2 Nr.4 SGB VIII, wonach der Träger zur Sicherung der Rechte und des Wohls von Kindern in der Einrichtung die Entwicklung, Anwendung und Überprüfung eines Konzepts zum Schutz vor Gewalt zu gewährleisten hat. Es liegen noch keine Hinweise zu den konkreten Anforderungen des KVJS an ein Konzept zum Schutz vor Gewalt zur Erteilung der Betriebserlaubnis vor. (Hinweis: Die Bezeichnung „Konzept zum Schutz vor Gewalt“ ist neu; inhaltlich gemeint ist das, was bisher unter „Schutzkonzept“, „Kinderschutzkonzept“ oder auch „Institutionelles Schutzkonzept“ verstanden wurde – vgl. hierzu auch Information zur AROPräv unter Kirche/Caritas)

Auf Landesebene wird unter Leitung des Kultusministeriums gemeinsam mit den baden-württembergischen Trägerverbänden ein Rahmenschutzkonzept erarbeitet, das für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege verbindlich Gültigkeit haben soll. Mit der Veröffentlichung ist vermutlich nicht vor Mitte des Jahres zu rechnen. Sobald hierzu Details vorliegen, werden Sie zeitnah informiert.

### Staatlich anerkannte sozialpädagogische Assistentin / staatlich anerkannter sozialpädagogischer Assistent

Seit dem Schuljahr 2020/2021 wird an ausgewählten Schulen in Baden-Württemberg im Rahmen eines Schulversuchs ein neues Ausbildungsmodell zur „Staatlich anerkannten sozialpädagogischen Assistentin/ zum staatlich anerkannten sozialpädagogischen Assistenten“ erprobt. Bislang wird dieser Ausbildungsgang lediglich an Fachschulen in Stuttgart, Freiburg und Ehingen angeboten, jedoch soll das Modell landesweit ausgebaut werden.

Das neue praxisintegrierte Ausbildungsmodell soll parallel zur klassischen Kinderpflegeausbildung angeboten werden. Die Bezeichnung der bisherigen klassischen Kinderpflegeausbildung soll jedoch ab

dem Schuljahr 2022/2023 ebenfalls zur Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin und zum sozialpädagogischen Assistenten inhaltlich weiterentwickelt werden.

Ziel dieser vergüteten, praxisintegrierten Ausbildung (quasi die PiA-Form der Kinderpfleger\*innen-Ausbildung) ist es, zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen und gleichzeitig zusätzliche Zielgruppen zu gewinnen (z. B. Personen mit Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung). Die Ausbildung befähigt dazu, zum Beispiel „in Krippen und Kindertageseinrichtungen bei der Erziehung, Bildung, Pflege und Betreuung von Kindern unter Anleitung einer Erzieherin oder eines Erziehers mitzuwirken“.

Nähere Informationen finden Sie unter (Link kopieren und in den Browser einfügen):

<https://km-bw.de/Len/startseite/schule/Berufsfachschule+fuer+sozialpaedagogische+Assistenz>

## Kirche/Caritas

### Einmalzahlung „Corona-Prämie“ beschlossen

Die KODA hat in einer Sondersitzung am 26.01.2022 beschlossen, allen Vollbeschäftigten eine „Corona-Prämie“ in Höhe von 900,- € auszubezahlen. Teilzeitbeschäftigte erhalten den Betrag anteilig, Auszubildende und Praktikant\*innen erhalten 450,- €. Die Auszahlung soll mit dem Märzgehalt erfolgen. Damit werden im Erzbistum den (Voll-)Beschäftigten insgesamt 1.500,- € an Sonderprämien im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gewährt: 600,- € waren bereits im Dezember 2020 an alle Beschäftigten ausgezahlt worden.

### 2022 - Jubiläumsjahr der Caritas

Im Jahr 1897 wurde der Grundstein für die heutige Arbeit der Caritas in Deutschland gelegt. Somit setzt sich die Caritas seit nunmehr 125 Jahren für eine solidarischere Gesellschaft ein. Deshalb stehen im Zentrum der Jubiläumskampagne Werte, die das Handeln der Caritas bestimmt haben und auch in Zukunft prägen werden: Respekt, Gerechtigkeit, Solidarität und Nächstenliebe.

Nähere Informationen zur Geschichte der Caritas sowie zur Jahreskampagne 2021/2022 finden Sie unter <https://www.dasmachenwirgemeinsam.de/>

### „AROPräv“ löst die Präventionsordnung von 2015 ab

Die „Ordnung zur Ausführung der von der Deutschen Bischofskonferenz erlassenen Rahmenordnung Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen“ (kurz: AROPräv) wurde Ende 2021 von Erzbischof Stephan Burger in Kraft gesetzt und löst die Präventionsordnung von 2015 ab. Die AROPräv wurde veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 33 vom 17. Dezember 2021. Das Erzbischöfliche Ordinariat beschreibt die Neuerungen auf folgender Seite:

<https://www.ebfr.de/detail/nachricht-seite/id/153889-neue-aropraev-loest-die-praeventionsordnung-von-2015-ab/>

Für die erforderliche Anpassung der Institutionellen Schutzkonzepte an die neuen Regelungen bereitet das Erzbischöfliche Ordinariat derzeit entsprechende Materialien als Hilfestellung vor. Darüber hinaus werden die Präventionsfachkräfte der Koordinationsstelle Prävention in ihren jeweiligen Gebieten auch Unterstützungsangebote zur Anpassung der Schutzkonzepte terminieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Seite der Koordinationsstelle Prävention:

<https://www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/erzbischoefliches-ordinariat/hauptabteilung-6-grundsatzfragen-und-strategie/praevention/koordinationsstelle-praevention-gegen-sexualisierte-gewalt/>

## Wimmelbuch – ein Projekt der Erzdiözese Freiburg

Die Erzdiözese Freiburg hat gemeinsam mit dem diözesanen Bonifatiuswerk und dem Herder Verlag ein „Wimmelbuch vom Erzbistum Freiburg“ erstellt. Die Veröffentlichung ist geplant für Mitte April.

Alle katholischen Tageseinrichtungen für Kinder im Erzbistum Freiburg werden ein kostenfreies Exemplar des Wimmelbuchs erhalten (voraussichtlich nach Ostern). Zusätzlich werden didaktische Materialien zur Verfügung stehen.

<https://www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/erzbischoefliches-seelsorgeamt/kirchenentwicklung-und-pastorale-innovation-abt-1/pastorale-projekte-und-grunddienste/wimmelbuch/>

## Erleben & Erfahren: Nachhaltigkeit in der Kita

In der Reihe Erleben & Erfahren hat das Institut für Religionspädagogik ein neues Heft veröffentlicht mit dem Themenschwerpunkt „Nachhaltigkeit in der Kita“. Aufgezeigt wird in der Broschüre der Zusammenhang von religiöser Bildung und nachhaltigem Handeln. Sie enthält Anregungen, mit Kindern in der Einrichtung über Nachhaltigkeit zu philosophieren und zu theologisieren sowie mit ihnen gemeinsam Veränderungen zur nachhaltigen Gestaltung ihres ökologischen und sozialen Umfeldes zu überlegen.

Konkret geben im Thementeil Beiträge einen Überblick, wie das Thema Nachhaltigkeit im Orientierungsplan verortet ist und wo es auch im Bildungsbereich der religiösen Bildung Bestandteil ist. Der Praxisteil beinhaltet Impulse für die Fachkräfte sowie Praxisanregungen, wie Kinder für den Themenkreis sensibilisiert werden können. Darüber hinaus werden Projektideen vorgestellt wie z. B. Gestalten mit kostenfreiem Material, Anbau von eigenem Gemüse, den Weg des Mülls verfolgen, Bienenwachstücher herstellen, ein Reparatur-Café einrichten, internationale Gerichte kochen oder ein Elternabend zum Thema Plastikfasten.

Die Publikation ist erhältlich für 8 Euro zzgl. Versandkosten unter <https://shop.irp-freiburg.de/neue-publikationen/erleben-und-erfahren/nachhaltigkeit-in-der-kita.html>

## Pädagogik

### Pixi-Buch – Das ist privat!

Kinder kommen schon in jungen Jahren mit Smartphones und Tablets in Berührung, werden mit diesen fotografiert oder nutzen sie selbst. Dabei hinterlassen auch schon die Jüngsten eine Datenspur. Zur Beratung und Sensibilisierung dieser Zielgruppe hat der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) zusammen mit dem Carlsen Verlag die Pixi-Reihe "Die Daten-Füchse" hervorgebracht. Beide Pixi Bücher der Reihe werden ausschließlich über den BfDI zur Verfügung gestellt. Dieses kostenfreie Angebot besteht solange der Vorrat reicht. Die Bücher können nicht käuflich erworben werden. Eine downloadfähige Version gibt es nicht, die Bücher werden im bekannten, gedruckten Format zur Verfügung gestellt.

Das Pixi Buch „Das ist privat!“ wird für Kinder im Kindergartenalter sowie für Grundschülerinnen und Grundschüler bis zur 2. Klassenstufe empfohlen. Darin wird in alltäglichen Situationen mit viel Witz erklärt, was Privatsphäre bedeutet und was schon die Jüngsten tun können, um sie zu schützen.

Nähere Informationen: [https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Publikationen/Pixi/Pixi\\_node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Publikationen/Pixi/Pixi_node.html)

### ElternWissen Erziehung

Was macht gute Erziehung aus? Welche Bedürfnisse haben Kinder? Mein Kind hält sich nicht an Regeln, was nun? – Diesen und ähnlichen Fragen widmet sich die kleine Broschüre „Erziehung“ aus der

Schriftenreihe ElternWissen, die vom Fachverband AGJ für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V. für die Zielgruppe Eltern herausgegeben wird.

Die Ausgaben der Schriftenreihe ElternWissen betreffen Themen von Eltern mit Kindern im Kindergartenalter und auch älteren Kindern. Sie möchte Eltern unterstützen in ihrer erzieherischen Aufgabe und Orientierung bieten zu bestimmten Fragen des Kinder- und Jugendschutzes. Die einzelnen Themenhefte umfassen 16 bis 24 Seiten. Autorinnen und Autoren sind Expert\*innen des Kinder- und Jugendschutzes beziehungsweise des entsprechenden Themengebietes.

Sofern Sie einen Newsletter für Eltern haben oder eine Kindergartenzeitung können Sie darin auf die Reihe ElternWissen hinweisen. Alle Ausgaben der Reihe sind als pdf-Datei zum Herunterladen verfügbar unter <https://www.agj-freiburg.de/kinder-jugendschutz/elternwissen>

Manche Ausgaben sind auch als Druckexemplar erhältlich. Informationen zu den Bestellmöglichkeiten finden Sie ebenfalls auf der Seite der AGJ.

### **Beratung für Eltern und Alleinerziehende beim Einstieg in die Berufstätigkeit (nur RNK)**

Wer nach der Elternzeit oder während der Kindererziehung wieder berufstätig sein will, steht vor der Herausforderung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises hält daher ein neues Beratungsangebot speziell für Eltern und Alleinerziehende vor, die planen, wieder in den Beruf einzusteigen. Betreffende Eltern können über folgenden Link auf das Beratungsangebot des Fachdienstes aufmerksam gemacht werden:

<https://familienwegweiser-rnk.de/weitere-unterstuetzung-fuer-familien-und-eltern/eltern-und-alleinerziehende-beim-einstieg-in-die-berufstaetigkeit/>

Zum Download steht auf der Seite auch ein Informationsflyer zur Verfügung, der ggf. als Aushang oder zur Auslage in der Kita genutzt werden kann.

### **miniKIM-Studie 2020**

Im Oktober 2021 erschien zum dritten Mal die miniKIM-Studie, im Rahmen derer der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest (mpfs) den Medienumgang 2- bis 5-jähriger Kinder in Deutschland untersucht. Insgesamt 600 Haupterziehende wurden zum Medienverhalten ihrer Kinder online anhand eines strukturierten Fragebogens interviewt. Das heißt, die Studie spiegelt die Mediennutzung der Kinder aus der Perspektive der Eltern.

Wenig überraschend bildet die Beschäftigung mit Büchern die häufigste mediale Freizeitbeschäftigung der Kinder. 70 Prozent sehen sich täglich ein Buch an, 36 Minuten werden im Durchschnitt täglich für die Beschäftigung mit Büchern verwendet. Dementsprechend ist die Medienbindung bei Büchern in der Zielgruppe nach Einschätzung der Haupterziehenden auch am höchsten.

Dagegen verliert das lineare Fernsehen bei den Zwei- bis Fünfjährigen an Bedeutung. Die Kinder sehen durchschnittlich 21 Minuten pro Tag fern, mit 45 Prozent sieht knapp die Hälfte der Kinder zumindest einmal die Woche fern. Dabei schauen sich 46 Prozent bereits Sendungen über kostenpflichtige Streamingdienste wie Netflix an, 38 Prozent über kostenfreie Videoportale wie YouTube. Knapp ein Drittel der Kinder sieht mindestens wöchentlich Sendungen in Mediatheken, über Webseiten oder Apps der Sender. Auch die Lieblingssendungen der Kinder – auf Platz eins befindet sich hier „Paw Patrol“, gefolgt von „Peppa Wutz“ – werden von den Kleinen vorrangig über Mediatheken, Apps, Streaming-Dienste oder auf YouTube etc. angeschaut. Im Schnitt verbringen zwei- bis fünfjährige Kinder aktuell bereits genau so viel Zeit mit Streamingdiensten wie mit dem klassischen Fernsehen.

Die miniKIM-studie 2020 steht als Download zur Verfügung unter:

[https://www.mpfs.de/fileadmin/user\\_upload/lfk\\_miniKIM\\_2020\\_211020\\_WEB\\_barrierefrei.pdf](https://www.mpfs.de/fileadmin/user_upload/lfk_miniKIM_2020_211020_WEB_barrierefrei.pdf)

## Kinder im Straßenverkehr – Wann können Kinder was?

Die Deutsche Verkehrswacht bietet für Eltern und pädagogische Fachkräfte interessante Informationen rund ums Thema Kinder im Straßenverkehr. Insbesondere für die Eltern der Schulanfänger können die Hinweise hilfreich sein im Hinblick auf den künftigen Weg der Kinder zur Schule. Aber auch pädagogische Fachkräfte müssen sich damit auseinandersetzen, wie Kinder den Straßenverkehr erleben und welche Risiken zu bedenken sind, wenn z. B. ein Spaziergang oder Ausflug geplant wird. Denn der Straßenverkehr fordert Kinder mit allen Sinnen. Was Kinder wann können in Bezug auf die Anforderungen bei der Teilnahme am Straßenverkehr, zeigt die Deutsche Verkehrswacht unter folgendem Link auf: <https://www.verkehrswacht-medien-service.de/kindergarten/kinder-im-strassenverkehr/>

## Sonstiges

### Verpflegungskonzept und weitere Unterstützungsangebote im Kontext Ernährung

Auf der Seite <https://www.kita-schulverpflegung.nrw/verpflegungskonzept> bietet die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Nordrhein-Westfalen Hilfestellung zur Erarbeitung eines Verpflegungskonzepts für die Kita. Anhand einer Info-Grafik können verschiedene, relevante Bereiche rund um die Verpflegung in der Kita angeklickt werden. Dahinter verbergen sich weiterführende Hinweise und Formulierungsvorschläge, welche die Erstellung eines Konzepts vereinfachen.

Unter nachfolgendem Link finden Sie zudem einen Text-Baukasten für ein Verpflegungskonzept:

[https://www.kita-schulverpflegung.nrw/sites/default/files/2021-01/Text-Baukasten\\_Verpflegungskonzept\\_0.pdf](https://www.kita-schulverpflegung.nrw/sites/default/files/2021-01/Text-Baukasten_Verpflegungskonzept_0.pdf)

Natürlich hält auch Baden-Württemberg viele Unterstützungsangebote, Broschüre und Materialien im Kontext, Ernährung, Ernährungsbildung und Gemeinschaftsverpflegung bereit. Eine Übersicht über die Unterstützungsangebote der **BeKi-Initiative** sowie des Landesentrums für Ernährung finden Sie im Anhang. Ebenfalls als Anhang beigefügt ist das Fortbildungsprogramm 2022 des **Forum Ernährung**. Es beinhaltet unterschiedliche Fortbildungsangebote für Leitungen, pädagogische Fachkräfte in Krippe und Kindergarten sowie Hauswirtschaftskräfte.

#### Verteiler:

Kindergartenleitungen  
Kindergartengeschäftsführungen/ Trägervertretungen

#### Anlage:

Übersicht Unterstützungsangebote BW: Ernährung, Gemeinschaftsverpflegung  
Fortbildungsprogramm Forum Ernährung 2022

## Unterstützungsangebote für Kitas und Schulen

Im Auftrag des Landes Baden-Württemberg bieten freiberufliche Fachkräfte kostenfreie Angebote rund um Kinderernährung, Ernährungsbildung und Gemeinschaftsverpflegung für Kitas und Schulen an.

### Angebote der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi)

BeKi-Referentinnen bzw. BeKi-Referenten bieten an:

- Elternveranstaltungen in Theorie und Praxis
- Fortbildungen für Fachkräfte in Kitas sowie für Kindertagespflegepersonen
- Begleitung zum BeKi-Zertifikat für Krippen und Kitas
- Unterricht und Aktionstage in der Schule
- Unterstützung bei der Pädagogischen Begleitung des EU-Schulprogramms

Weitere Informationen:

- [www.beki-bw.de](http://www.beki-bw.de)
- [Postkarte Landesinitiative BeKi](#), [Flyer BeKi-Zertifikat](#), [Postkarte BeKi-Lehrkräftefortbildungen](#)

Sie haben Interesse an den Angeboten?

Kontaktieren Sie die [Ansprechperson in Ihrem Landkreis](#)

### Angebote zur Kita- und Schulverpflegung

Coachinnen bzw. Coaches für Kita- und Schulverpflegung bieten an:

- Basisberatung zu verschiedenen Themen  
u.a. Küchen- und Mensaplanung (Umbau, Neubau, Interimslösung), Speiseplanung, Leistungsverzeichnis und Ausschreibung von Kita- und Schulverpflegung, Hygienemaßnahmen, Akzeptanzerhöhende Maßnahmen, Einführung der Qualitätsstandards für Kita und Schule der Deutschen Gesellschaft für Ernährung

Weitere Informationen:

- [www.kitaverpflegung-bw.de](http://www.kitaverpflegung-bw.de) oder [www.schulverpflegung-bw.de](http://www.schulverpflegung-bw.de)
- [Flyer Coachinnen und Coaches](#)

Sie haben Interesse an den Angeboten?

Kontaktieren Sie uns unter [ernaehrung@lel.bwl.de](mailto:ernaehrung@lel.bwl.de)



**Angebote zur Ernährungsbildung für Leitungspersonen,  
pädagogische Fachkräfte und hauswirtschaftliche Kräfte  
in Kindertagesstätten**

# Fortbildungen zur Ernährungsbildung...

## ...als Baustein der Gesundheitsförderung

Ein Angebot der Landesoffensive „MACH'S MAHL“ und „BeKi- Bewusste Kinderernährung“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.



## Schwerpunkte unserer Fortbildungen je nach Thema:

- Ernährungsbildung im Kita-Alltag – als Teil der Konzeption
- Lebensmittelauswahl, -menge und -qualität
- Besonderheiten der Kleinkindernährung (U 3)
- Pädagogische Angebote zu und mit Lebensmitteln
- Prägung des Essverhaltens und Hintergründe
- Mahlzeiten pädagogisch begleiten
- Geschmackstest / Ess-Erfahrungen
- Lebensmittelhygiene



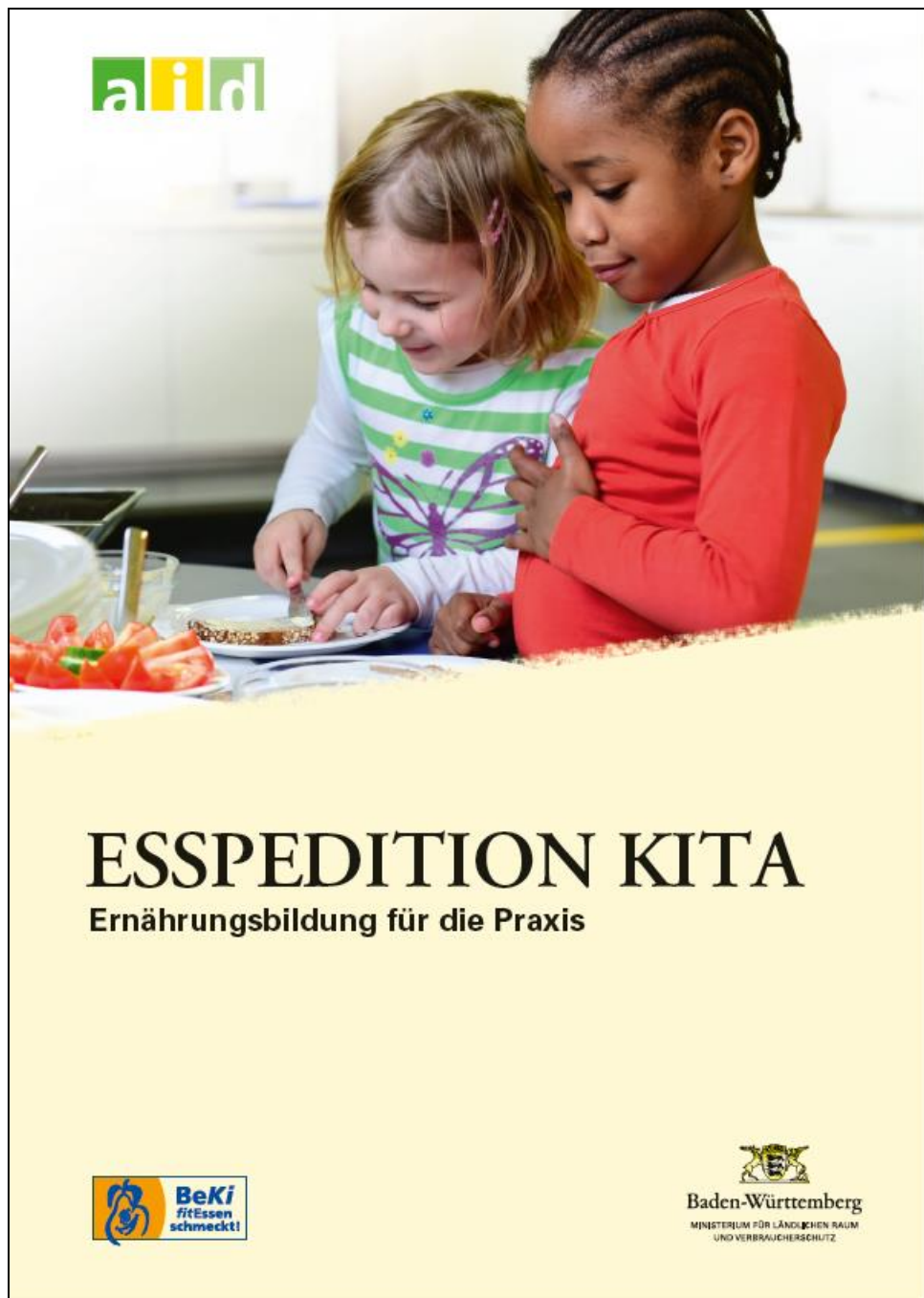
Es besteht auch die Möglichkeit, einzelne **Module für eine Inhouse-Fortbildung** auszuwählen.

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg stellt allen Kitas kostenlos einen Ringordner zur Verfügung mit dem Titel:

**„Esspedition Kita – Ernährungsbildung für die Praxis“**

Haben Sie in Ihrer Einrichtung bereits einen Ringordner (8. Auflage)?

Noch nicht? **Pro Einrichtung** wird im Rahmen einer Vorstellung des Ordners in der Teamsitzung oder in einer Teamfortbildung **ein kostenfreies** Exemplar abgegeben.



# Fortbildungsthemen

## Legende:



oder als offene Veranstaltung

Festgelegte Termine



im Team (Mindestteilnehmerzahl 9 Personen)

Termine nach Absprache



spezifische Zielgruppen



**BeKi** - Veranstaltungen

Angebote unserer Kooperationspartner

- Landeszentrum für Ernährung
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung, Sektion Baden-Württemberg



## Offene Fortbildungsangebote

**für einzelne Mitarbeiter\*innen / auch als Teamfobi möglich**



Thema:

**Mit Obst und Gemüse in die Kinderküche**

3-6

**Beispiele zur Umsetzung des EU- Schulprogramms in der Kita ☺**

Termin:

**Donnerstag, 07.04.2022 / 13.30 – 16.30 Uhr**

Ort:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten Anlage 38 – 40, Heidelberg  
Raum siehe Anzeige im Foyer. (Bei hohem Infektionsdruck online)

Zielgruppe:

Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte aus Kitas (3-6)

Referent:

Sigrid Fellmeth, BeKi-Referentin in Ba-Wü

Kosten:

trägt das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative BeKi

Mindestens:

10 Teilnehmer

Inhalte:

Das EU –Schulprogramm für Kitas und Schulen möchte nicht nur das Obst- Gemüse- und Milch Angebot in den Einrichtungen steigern, sondern auch Kinder langfristig für diese Lebensmittelgruppe begeistern. Den größten und nachhaltigsten Erfolg und Wertschätzung für Lebensmittel erzielt man, wenn Kinder eigene Erfahrungen sammeln können. Bei der Fortbildung werden praktische Beispiele zur Umsetzung in der Gruppe ausgetauscht, neue und erprobte Ideen aufgezeigt und Quellen zu weiteren Beispielen besprochen. Mit einfachen Schneidetechniken und geeignetem Werkzeug ist der Umgang mit Obst und Gemüse leichter. Einfache Experimente mit diesen Lebensmitteln runden die Fortbildung ab. **Auf die besonderen Vorgehensweisen unter Corona Bedingung wird eingegangen.**



- Thema: Alles Geschmackssache - oder!**
- Termin: Mittwoch, 29.06.2022 / 13.30 – 16.30 Uhr**
- Ort:** Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten Anlage 38 – 40, Heidelberg  
Raum siehe Anzeige im Foyer
- Zielgruppe:** Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte aus Kitas (1-6)
- Referent:** Sigrid Fellmeth, BeKi-Referentin in Ba-Wü
- Kosten:** trägt das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative BeKi
- Mindestens:** 10 Teilnehmer
- Inhalte:** Essen lernen und Geschmacksentwicklung mit allen Sinnen. Kinder essen das was ihnen schmeckt und was sie kennen. Aber entscheidet tatsächlich immer nur der Geschmack darüber was gegessen wird und was nicht? Diese praxisorientierte Fortbildung zeigt unter anderem, wie pädagogische Fachkräfte spielerisch die Akzeptanz für unbekannte Lebensmittel fördern können. Neben einer kurzen Einführung in die Prägung des Essverhaltens verdeutlichen Sensorikübungen, die den Schwerpunkt der Veranstaltung ausmachen, die Relevanz in der Praxis. Diese Sinnesschulungen eignen sich sehr gut für die Umsetzung im Kita-Alltag und decken gleichzeitig Ziele des Orientierungsplans (für Bildung und Erziehung) ab.



- Thema: Verankerung der Ernährungsbildung in der Kita-Konzeption  
- ein Gewinn für alle**
- Termin: Mittwoch, 28.09.2022 / 13.30 – 16.30 Uhr**
- Ort:** Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Wiesloch, Adelsförsterpfad 7, Kantine
- Zielgruppe:** Leitungskräfte aus Krippe und Kindergarten
- Referent:** Sigrid Fellmeth, Diplom Oekotrophologin, BeKi-Referentin in Ba-Wü
- Kosten:** trägt das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative BeKi
- Mindestens:** 10 Teilnehmer
- Inhalte:** Jede Kindertagesstätte hat eigene Werte und ein eigenes pädagogisches Profil - auch in der Ernährungsbildung. Diese Fortbildung zeigt an Beispielen aus Kitas, wie die Ernährungsbildung in die Konzeption eingebunden werden kann. Dabei geht es nicht nur um die Frage, was mit aufgenommen wird, sondern auch wie konkret diese Inhalte Bestandteil der Konzeption werden können und welcher Nutzen sich dabei für die Leitung, das Team und die Eltern ergibt.



Thema:

## Mahlzeiten pädagogisch begleiten – Bildungsarbeit am Esstisch!

3-6

Termin:

**Donnerstag, 20.10.2022 / 13.30 – 16.30 Uhr**

Ort:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten Anlage 38 – 40, Heidelberg  
Raum siehe Anzeige im Foyer. (Bei hohem Infektionsdruck online)

Zielgruppe:

Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte aus Kitas (3-6)

Referent:

Sigrid Fellmeth, BeKi-Referentin in Ba-Wü

Kosten:

trägt das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative BeKi

Mindestens:

10 Teilnehmer

Inhalte:

Genussvoll essen, positive Ess-Erfahrungen machen und gleichzeitig den Esstisch als Bildungsort nutzen - geht das?

Das Mittagessen bietet eine gute Gelegenheit, die Leitfragen des Orientierungsplanes im Kita-Alltag und damit auch Ziele der Kita umzusetzen. Essenssituationen sind wichtige Zeiten im Tagesablauf und bieten die Chance, Kinder auf dem Weg zu einem entspannten, guten Essverhalten zu begleiten. Daneben können diese Zeiten für weitere Aufgaben, wie z.B. Entwicklungsbeobachtungen genutzt werden. Bei der Fortbildung wird die Umsetzung der Ziele am Beispiel Mittagessen in der Gruppe erarbeitet und mit Erfahrungen aus der Praxis verdeutlicht. Aktuelle Themen wie die Partizipation und die Responsivität werden dabei eingebunden. Situationen aus dem Alltag werden gemeinsam besprochen und ausgetauscht, die Erfahrungen der pädagogischen Fachkräfte stehen dabei im Vordergrund.



Thema:

## Nachhaltig essen – so geht´s in der Kita!

3-6

Termin:

**Donnerstag, 27.10.2022 / 13.30 – 16.30 Uhr**

Ort:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten Anlage 38 – 40, Heidelberg  
Raum siehe Anzeige im Foyer. (Bei hohem Infektionsrisiko online)

Zielgruppe:

Leitungskräfte, pädagogische Fachkräfte und Hauswirtschaftskräfte aus Kitas (3-6)

Referent:

Luise Franke, BeKi-Referentin in Ba-Wü

Kosten:

trägt das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative BeKi

Mindestens:

10 Teilnehmer

Inhalte:

„Welche Lebensmittel in welcher Menge braucht ein Kind?“ Diese Frage wird immer wieder an uns gestellt. Nicht zuletzt auch aufgrund intensiver Diskussionen mit Eltern. In der Fortbildung werden die aktuellen Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung ab dem 3. Lebensjahr vorgestellt. Bei diesen wurden u.a. Auswirkungen auf den Klimaschutz mit einbezogen. Wie begleitende Angebote zur Ernährungsbildung die Umsetzung im Kita-Alltag unterstützen können wird Bestandteil der Fortbildung sein. Die fundierten neutralen Informationen bieten eine gute Kommunikationsbasis im Gespräch mit den Eltern und bringen Entspannung in den Kita-Ess-Alltag. Nachhaltiges Handeln betrifft jeden zu jeder Zeit. So kann auch die Kita ihren Teil dazu beitragen, die Themen im Alltag aufzugreifen und das nachhaltige Handeln zur Gewohnheit werden zu lassen.

Dabei bietet z.B. das Frühstück viele Ansätze, den Kinder die verschiedenen Aspekte vom Einkauf bis zum Essen auf dem Teller näher zu bringen.

Bei der Fortbildung werden die verschiedenen Aspekte beleuchtet, gemeinsam Möglichkeiten der Umsetzung gesammelt und mit gelungenen Beispielen aus der Praxis ergänzt, die Erfahrungen der Teilnehmenden stehen dabei im Vordergrund.

## Spezifische Zielgruppen

Thema: **Workshop für Küchenkräfte**  
Nachhaltigkeit in der Kita-Küche

Zielgruppe: Küchenpersonal von Kitas, in denen selbst gekocht wird

Referentin: Uschi Schneider, FORUM Ernährung

Termin: **Donnerstag, 23. Juni; 15-18.00 Uhr**

Ort: Außenstelle Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Wiesloch  
Adelsförsterpfad 7, Kantine

**Ausblick** **Donnerstag, 22. September, 14-16.00 Uhr** in einer Kita in Walldorf  
(Austausch zum Einsatz von Großküchengeräten vor Ort / Fa. Rational)

Diese Veranstaltung soll neben fachlichen Inhalten auch dem Erfahrungsaustausch dienen. Ziel ist, Rüstzeug für den Alltag, sowie Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung zu bieten. Die Treffen für Küchenkräfte finden 1- 2 Mal jährlich statt, bei Interesse bitte melden, Sie erfahren dann die aktuellen Termine und Themen.



Thema: **Qualitätszirkel BeKi-zertifizierte Kitas**

Zielgruppe: Beauftragte von BeKi-zertifizierten Kitas und deren Leitungspersonen

Termin: **17. November 2022 / 14.00 – 17.00 Uhr**

Ort: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Wiesloch  
Adelsförsterpfad 7, Kantine

Seit 2009 können sich Kitas in Baden-Württemberg für besonderes Engagement in der Ernährungsbildung zertifizieren lassen. In der Metropolregion sind inzwischen 30 Einrichtungen zertifiziert.

Diesen Kitas bieten wir neue Impulse zur Ernährungsbildung für kontinuierliche Anpassungsprozesse im Kita-Alltag. Sie bekommen die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und sich bei der Ideenwerkstatt einzubringen. Zudem gibt es neue Anregungen mit praktischen Beispielen für den Alltag.

## Teamfortbildungen



Thema: **Essen lernen - worauf kommt es an?**

1-3

Zielgruppe: Leitungspersonen und pädagogische Fachkräfte

Dauer: 3 Stunden

Die Fortbildung gibt einen Überblick über die Ernährungsempfehlungen für Kinder im Kleinkindalter und Hilfestellung zur Gestaltung der Esssituation in der Tageseinrichtung. Wie das Essverhalten beeinflusst wird und was die Sinne dabei für eine Rolle spielen, werden weitere Themen sein.



Thema: **Essen in der Kita - eine pädagogische Aufgabe**

3-6

Zielgruppe: Leitungspersonen und pädagogische Fachkräfte

Dauer: ganztägige Fortbildung von **9.00 – 15.30** Uhr, auch als Inhouse-Fobi bei frühzeitiger Absprache im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis möglich

Essen und Trinken gehören in der Kita zum Alltag. Der Themenbereich hat eine Schlüsselfunktion in der frühkindlichen Bildung und wirkt sich auf das Essverhalten der Kinder prägend aus. Die Fortbildung vermittelt ganz praxisnah den aktuellen wissenschaftlichen Stand der Empfehlungen zur Kinderernährung; begleitend werden praktische Übungen zu Sinneserfahrungen gemacht.

Welche besondere Ess-Typen es bei Kindern gibt und wie sich Ess-Situationen unterstützend gestalten lassen, wird ein weiterer Schwerpunkt sein, bei dem sich Gelegenheit zum Austausch findet. Abgerundet wird der Tag durch hilfreiche Informationen und praxisnahe Anregungen rund ums Essen und Trinken, wobei die vielseitigen Ansätze der Ernährungsbildung im Alltag der Kita deutlich werden.



Thema: **Mahlzeiten pädagogisch begleiten – Bildungsarbeit am Esstisch**

3-6

Zielgruppe: Leitungspersonen und pädagogische Fachkräfte

Dauer: 3 Std.

Umsetzung von Bildungszielen der Kita am Beispiel des Mittagessens.

Das Mittagessen bietet eine gute Gelegenheit, die Leitfragen des Orientierungsplanes im Kita-Alltag und damit auch Ziele der Kita umzusetzen.

Essenssituationen sind wichtige Zeiten im Tagesablauf und bieten die Chance, Kinder auf dem Weg zu einem entspannten, guten Essverhalten zu begleiten. Daneben können diese Zeiten für weitere Aufgaben, wie z.B. Entwicklungsbeobachtungen genutzt werden. Bei der Fortbildung wird die Umsetzung der Ziele am Beispiel Mittagessen in der Gruppe erarbeitet und mit Erfahrungen aus der Praxis verdeutlicht. Aktuelle Themen wie die Partizipation und die Responsivität werden dabei eingebunden. Situationen aus dem Alltag werden gemeinsam besprochen und ausgetauscht, die Erfahrungen der pädagogischen Fachkräfte stehen dabei im Vordergrund.

Thema: **Sicherheit im Umgang mit Lebensmittel – eine Aufgabe für alle!**  
– worauf ist dabei aus lebensmittelhygienischer Sicht zu achten?

U 6

Zielgruppe: das ganze Team und hauswirtschaftliche Kräfte

Dauer: 2,5 Std.

Gemeinsam mit Kindern etwas zubereiten oder in anderer Weise mit Lebensmitteln im Alltag umgehen ist immer auch mit hygienischen Risiken verbunden.

Welche Lebensmittel besonders anfällig sind, womit dies zusammenhängt und was sich daraus für den praktischen Umgang damit ergibt, ist Schwerpunkt dieser Veranstaltung. Es wird aufgezeigt, wie die pädagogische Arbeit mit den Kindern im Umgang mit Lebensmitteln gut mit den hygienischen Anforderungen vereinbart werden kann.

Ergänzungsseminar zur Vertiefung der Erstbelehrung, ersetzt nicht die Folgebelehrung.

## Anmeldung beim FORUM Ernährung

E-Mail: [u.schneider@rhein-neckar-kreis.de](mailto:u.schneider@rhein-neckar-kreis.de) Tel: 06221 522 4363

Die Anmeldungen sind **verbindlich**. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, für offene Veranstaltungen spätestens **2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn**. Die Fortbildungen sind **kostenfrei**.

Das **Honorar** wird von der Landesinitiative BeKi des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg getragen.

## Zertifizierung zum BeKi – Kindergarten

Ihnen ist die Ernährungsbildung wichtig und sie ist fester Bestandteil Ihrer Konzeption - oder soll es werden, dann zeigen Sie dies auch nach außen und lassen Sie sich mit Ihrer



### ZERTIFIKAT

Landesinitiative BeKi –  
Bewusste Kinderernährung

Essen und Trinken bedeutet hier:

- Genuss und Gemeinschaft
- Pädagogische Arbeit mit Kindern
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Qualitätsstandards bei den Mahlzeiten



Einrichtung zum BeKi - Kindergarten zertifizieren!

Die Zertifizierung ist für 3 Jahre gültig und kann danach verlängert werden.

Mehr dazu unter: [www.beki-bw.de](http://www.beki-bw.de) oder beim **FORUM Ernährung**,  
Kontaktaten siehe letzte Seite.



## Angebote unserer Kooperationspartner

### ➔ Die Anmeldung erfolgt direkt über den jeweiligen Anbieter

Aktuelle Veranstaltungsangebote des Landesentrums für Ernährung sowie der Vernetzungsstelle Kitaverpflegung erhalten Sie über die Homepage: [www.landeszentrum-bw.de](http://www.landeszentrum-bw.de)



Den **Newsletter des Landesentrums** für Ernährung zu **aktuellen Ernährungsthemen** erhalten Sie über diesen Link:

[https://www.ernaehrung-bw.de/pb/MLR.Ernaehrung\\_Lde/Startseite/Newsletter+Ernaehrung](https://www.ernaehrung-bw.de/pb/MLR.Ernaehrung_Lde/Startseite/Newsletter+Ernaehrung)

### ➔ Die Anmeldung erfolgt direkt über den jeweiligen Anbieter

Werden Sie GenussbotschafterIn mit der Initiative „Ich kann kochen!“



In dieser **kostenfreien Fortbildung** werden pädagogische Fach- und Lehrkräfte qualifiziert, mit Kindern in ihren Einrichtungen zu kochen. Die Fortbildungen werden von ErnährungsexpertInnen der Sarah Wiener Stiftung durchgeführt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. **Bildungsmaterialien und eine finanzielle Starthilfe für Lebensmittel** werden angeboten.

Weitere Informationen zur Initiative finden Sie unter [www.ichkannkochen.de](http://www.ichkannkochen.de)

Direkter Link zur Terminübersicht und Anmeldung, die Kurse finden bis auf weiteres online statt: <https://ichkannkochen.de/anmelden-mitmachen/>

### ➔ Die Anmeldung erfolgt direkt über den jeweiligen Anbieter

21. DGE-BW-Forum: [www.dge-bw.de/dge-bw-forum.html](http://www.dge-bw.de/dge-bw-forum.html)

29. DGE-BW-Ernährungsfachtagung: [www.dge-bw.de/ernaehrungsfachtagung.html](http://www.dge-bw.de/ernaehrungsfachtagung.html)

Anmeldung online siehe jeweiliger Link



### ➔ Die Anmeldung erfolgt direkt über den jeweiligen Anbieter

„**Komm mit in das gesunde Boot**“ kostenfreie Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte aus Krippen und Kitas – **online**

Mehr Infos unter: Tel. 0711 248 476-22 • [info@bwstiftung.de](mailto:info@bwstiftung.de) • [www.gesundes-boot.de/kindergarte](http://www.gesundes-boot.de/kindergarte)



## Ihr Partner der Region zur Ernährungsbildung

Seit mehr als 15 Jahren engagieren wir uns mit der Landesinitiative BeKi - Bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für die Ernährungsbildung in der Region.

Unsere Zielgruppen sind dabei insbesondere Bildungseinrichtungen mit Kindern bis 12 Jahren und Elterngruppen mit Kleinkindern. Die frühe Kindheit spielt dabei als prägende Lebensphase, insbesondere beim Essverhalten, eine besondere Rolle.

Grundlage sind neutrale, werbefreie und am aktuellen Stand der Wissenschaft orientierte Aussagen, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fortbildungen im Hinblick auf die Erfordernisse des Alltags Hintergrundinformationen bieten, den Essalltag für Kinder selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und genussvoll zu gestalten.

Mit der Verankerung des FORUM Ernährung im Veterinäramt und Verbraucherschutz sind wir bei Themen zur Lebensmittelsicherheit und Hygiene gut eingebunden und stets über aktuelle gesetzesrelevante Änderungen informiert, was ebenfalls ein Beitrag zum präventiven Verbraucherschutz darstellt.

### Impressum

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Veterinäramt und Verbraucherschutz

### **FORUM Ernährung**

Uschi Schneider

Gisela Amaya

Adelsförsterpfad 7, 68168 Wiesloch

Tel: U. Schneider 06221 522-4363, G. Amaya - 4145

Mail: [u.schneider@rhein-neckar-kreis.de](mailto:u.schneider@rhein-neckar-kreis.de)

[g.amaya@rhein-neckar-kreis.de](mailto:g.amaya@rhein-neckar-kreis.de)

Internet: [www.rhein-neckar-kreis.de/forum\\_ernaehrung](http://www.rhein-neckar-kreis.de/forum_ernaehrung)